

Ansprechpartner:

Alina Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit-Marketing
Tel. 0906 781-144, Fax: 0906 781-301
alina.schmidt@spk-don.de

Kontakt:

Reichsstraße 31/33
86609 Donauwörth

MEDIENINFORMATION

Mittwoch, 11. September 2024

Abenteuer pur: Erfolgreiche FUN-Club-Fahrt der Sparkasse Donauwörth



Donauwörth (as). Am 7. September 2024 fuhr die Sparkasse Donauwörth im Rahmen des Sparkassen-FUN-Clubs in den schönsten und aufregendsten Freizeitpark Bayerns – in den Skyline Park bei Bad Wörishofen. Dort sorgen über 60 Attraktionen auf mehr als 28 Hektar für jede Menge Spaß und echte Abenteuer.

Der Tag begann früh: Zwei Ausflugsbusse mit insgesamt über 80 Kindern und 11 Betreuern starteten um 8:00 Uhr morgens von Donauwörth in Richtung Skyline Park. Jedes Kind erhielt von der Sparkasse Donauwörth eine Lunchbox mit einer Breze, frischem Obst und Gemüse, einem Müsliriegel und einer Capri-Sun. Die Vorfreude war groß, und die Kinder konnten es kaum erwarten, die zahlreichen Attraktionen des Parks zu erleben. Schon während der Busfahrt herrschte eine ausgelassene Stimmung.

Im Skyline Park angekommen, verbrachten die Teilnehmer, eingeteilt in Gruppen, einen Tag voller Spaß und Abenteuer. Von aufregenden Achterbahnfahrten über spritzige Wasserattraktionen bis hin zu lustigen Karussellfahrten – für jeden war etwas dabei. Die Betreuer der Sparkasse beaufsichtigten die jeweils zugeteilte Gruppe und sorgten für die Sicherheit im Park. Auch das Wetter spielte mit, sodass der Tag bei strahlendem Sonnenschein verbracht werden konnte.

Ansprechpartner:

Alina Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit-Marketing
Tel. 0906 781-144, Fax: 0906 781-301
alina.schmidt@spk-don.de

MEDIENINFORMATION

Kontakt:

Reichsstraße 31/33
86609 Donauwörth

Mittwoch, 11. September 2024

Um 18:00 Uhr kehrte die Gruppe müde, aber glücklich nach Donauwörth zurück. Die FUN-Club-Fahrt war ein voller Erfolg – die Sparkasse Donauwörth freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung und bedankt sich für das Vertrauen bei allen Eltern und bei allen Betreuern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

(Foto: Alina Schmidt)